

Medienmitteilung vom 11. März 2020

Call for Projects: Über eine Viertel Million Schweizer Franken für Klima-Projekte bei wemakeit.com

Anfang Jahr lancierten 2037 Mitglieder aus der wemakeit Community einen Impact Fund mit über einer Viertel Million Schweizer Franken. Ab sofort und bis zum 14. April können sich nun Projekte für den Impact Fund bewerben, die sich fürs Klima einsetzen. Die ausgewählten Projekte erhalten je 25'000 Franken.

Nach der erfolgreichen Gründung des Impact Funds Anfang 2020, welcher von 2037 Klimahelden*innen in der Höhe von 271'798 CHF erfolgte, können sich ab sofort Projekte für eine Unterstützung durch den Impact Fund bewerben. Projekte, die nicht nur finanziellen Mehrwert schaffen, sondern vor allem Aufmerksamkeit fürs Klima. Projekte, die nicht Kapital wachsen lassen, sondern Pflanzen. Projekte, die nicht Shareholder begünstigen, sondern viele Menschen auf der ganzen Welt. Egal, ob es sich um ein klassisches Baumpflanz-Projekt, ein experimentelles Musikprojekt, eine Produktlancierung, eine Demo, eine Nachbarschaftsinitiative oder ein Landwirtschaftsprojekt handelt. Das Vorhaben kann etwas ganz Neues sein oder aus einem bestehenden Projekt hervorgehen. Es zählt einzig der Impact fürs Klima!

Der Impact Fund

Nach der Gründung hat sich der Verein Impact Fund das Ziel gesetzt, weitere Gelder von Stiftungen, Mäzenen und der Wirtschaft zu sammeln, um mit einer Gesamtsumme von bis zu 1 Million Schweizer Franken Projekte im 2020 anzustossen und erfolgreich werden zu lassen. Durch die Kombination des Impact Funds mit Crowdfunding kann die Bevölkerung dazu beitragen, dass möglichst viele Klima-Projektetatsächlich realisiert werden und so einen Mehrwert schaffen. Die eingereichten Projekte werden durch eine Expertenjury ausgewählt: Marie-Claire Graf (Vizepräsidentin von «Swiss Youth for Climate»), Luc Henry (Molekularbiologe, Präsident Verein Science Booster), Céline Fallet (Präsidentin Verein Impact 2020) und Nicola Forster (Co-Präsident Grünliberale Kanton Zürich).

Call for Projects

Mitmachen können Projekte, die mindestens ein Finanzierungsziel von 50'000 Schweizer Franken anvisieren und die von der unabhängige Experten-Jury ausgewählt wurden. Sobald die Hälfte des Finanzierungsziels bzw. mindestens 25'000 Schweizer Franken mit mindestens 200 Unterstützern erreicht ist, boostet der Impact Fund das Projekt mit weiteren 25'000 Schweizer Franken. Projektideen können bis zum 14. April eingereicht werden. Die wemakeit-Kampagne muss im Laufe des Jahres starten und bis Ende Dezember 2020 abgeschlossen sein.

Weitere Informationen zum Impact Fund

<https://wemakeit.com/pages/impact-fund>

Medienkontakt:

Céline Fallet: celine.fallet@wemakeit.com // +41 78 883 00 77

Weitere Medieninfos: wemakeit.com/pages/media

Über wemakeit

wemakeit wurde im Februar 2012 in der Schweiz gegründet und hat sich in kurzer Zeit zu einer der grössten Crowdfunding-Plattformen Europas entwickelt. Sie bietet Kreativen die Möglichkeit, Projektideen online einem grossen Publikum zu präsentieren und zusammen mit vielen Unterstützern zu finanzieren. Neben Büros in Zürich und Lausanne ist wemakeit in Wien und Bellinzona vor Ort und erreicht mit seiner viersprachigen Plattform (de/en/fr/it) eine internationale Community. Lanciert als Kulturinitiative, ist wemakeit mittlerweile offen für Crowdfunding in allen Sparten. Bis heute haben 333'924 Unterstützer über 4'250 Projekte mit 52.2 Millionen Franken finanziert.

wemakeit sieht Grün im 2020

Im Jahr 2020 steht bei wemakeit das Klima im Fokus, denn gemäss eigener Umfrage ist klar: Die über 333'000 User ticken für eine grüne Zukunft. Vor einigen Wochen hat die wemakeit-Community den [Impact Fund](#) lanciert. Im April pflanzt das ganze wemakeit-Team zu seinem 8. Geburtstag für jedes Projekt, das im Februar und März auf der eigenen Crowdfunding-Plattform online geht, einen Baum: <https://wemakeit.com/pages/wemakeit-tree-challenge>! Dafür arbeitet wemakeit mit der [Holzkorporation Zollikon](#) zusammen.